

Reiki-History: Woher kommt Reiki und warum gibt es Reiki-Meister?

Mikao Usui

Der Japaner Mikao Usui (* 15. August 1865 in Taniai; † 9. März 1926 in Fukuyama), der Begründer der Reiki-Methode, folgte nach einer existenziellen Krise der Inspiration, dass es mehr geben müsse zwischen Himmel und Erde als Wissen, Arbeit, Geschäfte; etwas, das die Menschheit immer wieder beseelte.

Er selbst wusste um die Momente eigener Energielosigkeit und hatte gewiss erfahren dürfen, wie geistige Inspiration und die Ausstrahlung eines anderen ihn für Momente zu neuem Dasein erwecken konnten, wenn andere sich um ihn kümmerten, ihm Mut machten und ihn mit einem liebevollen Gefühl umgaben.

Nach einer Zeit intensiven Fastens und langer Meditation erspürte er, dass ihm die 'Methode, Körper und Geist zu heilen' durch Energieübertragung gegeben war und mit zunehmender Beobachtung entdeckte er, dass er diesen heilsamen Energiestrom in sich selbst bewegen konnte, wenn er sich ganz tief in sich selbst einfühlend konzentrierte und sich mit dem Kosmos verbunden fühlte. Sodann begann er, seine Energie auf Menschen zu übertragen und wirken zu lassen, die unter körperlichen Beschwerden von Erkrankungen litten.

Mikao Usui hatte erkannt, dass Heilung umfassender ist als nur das Verschwinden bestimmter Beschwerden. Mit der 'Usui Reiki Heilmethode' hat er der Menschheit eine energiegelade Methode 'für die Verbesserung von Körper/Geist und Seele' in das handelnde Bewusstsein hervorgehoben. Er gründete eine Reiki-Schule und bildete Meister mit ähnlicher energetischer Begabung aus.



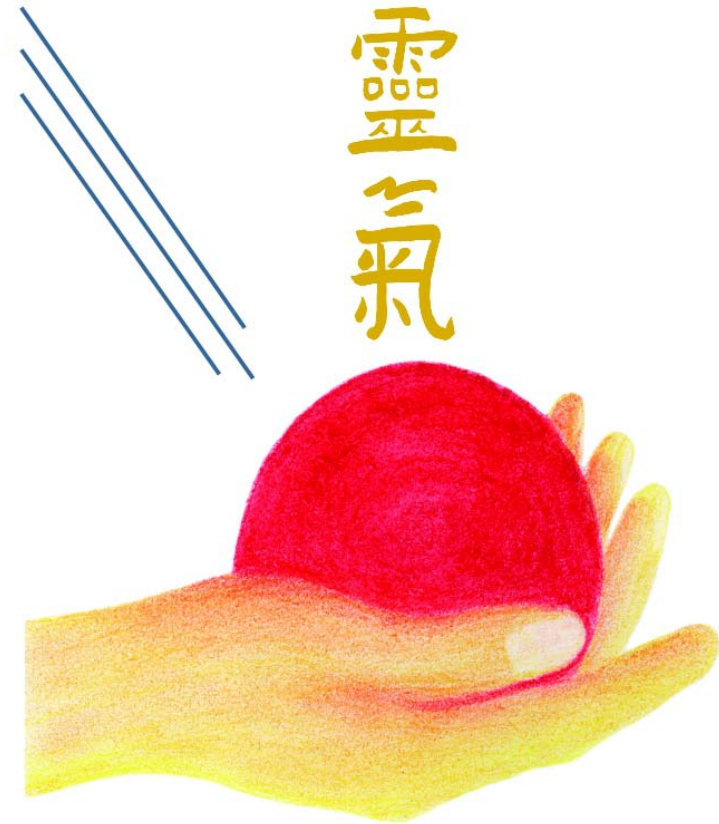
Birte Bornemann

Auf der Suche nach einer geistigen und seelischen Heimat der in mir entdeckten und erspürten Energieströme traf ich auf die Erlebniswelt des Mikao Usui. Ich lernte, meine wärmende Energie zu bewegen und zu bündeln, um sie für Andere einsetzen zu können.

Meine energetischen Fähigkeiten, die ich mit der Lehre des Reiki verbunden habe, erlebe ich als ein Geschenk der Schöpfung, für das ich grundlegend nichts getan habe. Im Reiki-Prozess erlebe ich, wie der zuvor energielose und von Beschwerden belastete Mensch neue Energie in sich erspüren, und fühlbare Veränderungen im Hinblick auf seine Beschwerden erfahren kann.

Grundlegende Fragestellungen

- Muss man an die Reiki-Energie 'glauben'? – Nein, sie kann gespürt werden.
- Ist Reiki als die letzte Möglichkeit anzusehen, wenn andere Methoden mit der erhofften Wirkung ausbleiben? – Die Reiki-Energie zeigt die Wirkung, die möglich ist und unterscheidet sich vom spirituellen Wunder des Glaubens.
- Ist der Reiki-Meister ein besonderer Mensch? – Nein, er hat jedoch die Fähigkeit, innere Energien gezielt zu bewegen und sie auf heilsame Weise einzusetzen.
- Was bedeutet 'Reiki'? – Reiki (sprich: Ree-ki) bedeutet „spirituelle Lebensenergie“. Dies leitet sich aus dem japanischen Schriftzeichen, dem Kanji für Reiki (靈氣) ab.



Das Phänomen Reiki

Birte Bornemann

Reiki-Meisterin

Birte Bornemann

Reiki-Meisterin - Mitglied im Berufsverband ProReiki e.V.

Telefon 02484 919410 E-Mail: kontakt@reiki-bornemann.de Internet: www.reiki-bornemann.de

Das Phänomen Reiki – Birte Bornemann

Wärme und Energie

Energie ist nicht gleich Energie und Wärme ist nicht gleich Wärme.

Wärmflasche, Kirschkernkissen, Heuauflage, Halswickel, Wärmepflaster, Rotlicht, ein heißes Bad – alle diese vertraut-traditionellen Anwendungen aus der 'Hausapotheke' haben eines gemeinsam: Sie übertragen Wärme und Energie auf den Körper. Der erkrankte Mensch erwartet von den entsprechenden Maßnahmen, dass diese spürbar zur Besserung oder zum Verschwinden der Beschwerden oder Schmerzen beitragen. Jedes dieser genannten Mittel überträgt eine spezifische Art von Wärme und Energie. Dabei können wir erfahren, dass der Energiefluss je nach erzeugter Wärme unterschiedlich empfunden wird und auf eigene Weise wirkt.

Neuer Energiefluss durch Reiki

Was geschieht bei einer Reiki-Anwendung?

Bei der Reiki-Anwendung wird durch das Auflegen der Hände wärmende Energie durch den Reiki-Meister auf den Körper übertragen. Die Hände werden entsprechend den Beschwerden direkt aufgelegt oder in geringem Abstand zum Körper gehalten.

In einer ersten Wirkung breitet sich ein spürbarer Energiefluss direkt an der Körperstelle aus. Mit fortschreitendem Prozess strömt eine wärmende und zusätzliche Energie durch den gesamten Körper hindurch. Eine solche intensiv ausstrahlende Wärme entsteht ebenso, wenn die Hände des Reiki-Meisters eine kühlere Temperatur haben.

Die Energiefelder des Körpers kommen durch das Auflegen der Hände und durch die Übertragung eines warmen Energieflusses durch den Reiki-Meister in eine neue Bewegung. An den Stellen mit den körperlichen Beschwerden kommt es zu einem deutlich spürbaren Wärme- und Energiefluss.

Die Reiki-Energie – Wärme, Energie des Meisters, kosmische Energie – löst blockierte Energiefelder auf. Auf diese Weise kann sich der Körper für einen neuen Energiefluss öffnen. Das Auflösen von Energieblockaden ermöglicht als Nebenwirkung einen Zustand intensiver Tiefenentspannung.

Anwendungsbeispiel: Reiki-Wirkung miterleben

Der Schwerpunkt einer Reiki-Anwendung bei Atembeschwerden liegt auf der Einwirkung des Energieflusses der Bronchien. Der so Behandelte berichtete, wie sich im Laufe des Reiki-Prozesses die Bronchien weiteten und das beeinträchtigende Gefühl der Enge sich spürbar löste. Der Behandelte konnte ein Gefühl intensiver Tiefenwärme erspüren und erleben, wie seine Atmung freier wurde.

Neben den Bronchien werden weitere Handpositionen gezielt in die Anwendung einbezogen.

Die Grundlage allen Lebens: Umwandlung von Energie

Gibt es überhaupt menschliche Energiefelder?

Aus physikalischer Sicht ist die Grundlage aller Reaktionen im Leben die Transformation von Energie; jedwede Bewegung wird durch Energieunterschiede ausgelöst. Ohne Energieunterschiede entsteht Stillstand. Damit sich überhaupt etwas bewegen kann, ist es somit notwendig, dass Ungleichgewichte erzeugt werden.

Die Bewegung z. B. des Herzmuskels ermöglicht es, dass das Blut gleichmäßig durch den Körper fließen kann. Durch den Einsatz von Energie fließt das Blut durch den gesamten Körper und kann dadurch die entsprechenden Nährstoffe befördern, die für die Energiebereitstellung in den Zellen benötigt werden. Der Körper ist nur aufgrund dieses Energieflusses lebensfähig.

Bei einer Reiki-Anwendung wird durch das Auflegen der Hände ein bestimmter Energiefluss des Reiki-Meisters auf den zu Behandelnden übertragen. Durch diese zugeführte Energie soll der blockierte Energiefluss in Bewegung kommen, der aus eigenem Antrieb nicht mehr möglich war. Störungen des eigenen Energieflusses können mit Hilfe zugeführter Energie überwunden und aufgelöst werden.

Dieses Grundprinzip vollzieht sich ebenso bei den wärmenden Heilmitteln aus der Hausapotheke.

Menschliche Übertragung heilsamer Energie

Wie wirkt sich die Reiki-Energie des Meisters aus?

Bei der Übertragung von heilsamer Reiki-Energie kommt ein wesentlicher Faktor hinzu: Der Transformationsprozess findet von Mensch zu Mensch statt. Die menschliche Begegnung ist von einer energievollen Berührung geprägt.

Im Reiki-Prozess wirken die Energien innerhalb der Schöpfung und der Lebensprozesse mit den Energiequellen des Reiki-Meisters in Form einer Einheit zusammen. Die Ausstrahlung des Reiki-Meisters verbindet sich mit der Ausstrahlung des Erkrankten. Ausstrahlung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass innere Energien auf unsichtbar wahrnehmbare Weise auf einen anderen übertragen wird. Zum Personsein gehört wesentlich die individuelle Ausstrahlung, die sich als Energiefeld ausbreitet und wahrnehmbare Wirkung erzielt.

Wesentliche Elemente der Reiki-Anwendung sind eine heilsame Ausstrahlung verbunden mit Zuversicht, Einfühlung, authentischen Rückmeldungen sowie eine spürbar fürsorgliche Begegnung. Die Reiki-Anwendung unterscheidet sich dadurch vom ausschließlichen Verabreichen von Medizin oder dem rein mechanischen Anwenden von Heilmitteln und Maßnahmen.

Energievolle Einheit im Behandlungsgeschehen

Gesammelte Aufmerksamkeit, behutsame Einfühlung und das energievollte Auflegen der Hände verbinden sich mit dem Fließen schöpferischer und heilsam wirkender Energie zu einer Einheit.

